

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 7 (1980)
Heft: 1

Anhang: Nouvelles locales = Lokalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Dänemark

Schweizerverein in Dänemark
Amaliegade 14
DK-1256 Kopenhagen K

100 Jahre Schweizerverein in Dänemark

Am 12. Januar 1980 feiert der «Schweizerverein in Dänemark», Kopenhagen, sein 100jähriges Bestehen. Vorstand und Mitglieder erwarten zur würdigen Jubiläumsfeier – die unter dem Patronat des schweizerischen Botschafters in Dänemark, Dr. iur. Rudolf Hartmann, steht –, nebst Persönlichkeiten aus dem Gastland und der Schweiz, auch Vertreter der nordischen Schweizervereine, die ihre Präsidentenkonferenz aus Anlass des Jubiläums der Schweizer in Dänemark auf den gleichen Tag nach Kopenhagen einberufen haben.

Die eigentliche Gründungsversammlung fand am 14. Januar 1880 in Kopenhagen statt, als der «Schweizerische Unterstützungsverein» mit dem Ziel aus der Taufe gehoben wurde, «hier im Lande wohnenden, ehrbaren, armen Schweizer Bürgern und ihren Witwen und unmündigen Kindern zu helfen, sowie bedürftigen, zugereisten Landsleuten eine Reiseunterstützung zu gewähren». Der auf 6 Kronen angesetzte Jahresbeitrag genügte, um diesen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Initianten und nachmaligen ersten Vorstandsmitglieder waren vier Bündner, die bereits am 1. November 1879 einen Aufruf an die Schweizerkolonie zur Gründung eines Hilfs- und Unterstützungsvereins erliessen. Der Aufforderung folgten 45 Landsleute. Wer waren nun diese vier initiativreichen Schweizer? Die Triebfeder war der Hof-Schokoladefabrikant Christoffer Cloëtta aus Bergün (1835–1897), welcher übrigens

ab 1887 die erste offizielle schweizerische Vertretung in Kopenhagen im Range eines Honorarkonsuls leitete.

Dem Freundeskreis gehörte ferner der Konditor Gaudenz Gianelli (1820–1887), ebenfalls aus Bergün, an. Er war Inhaber des heute noch gern besuchten Cafés und Restaurants Stephan a Porta am Kongens Nytorv in Kopenhagen. Als Dritter im Bunde sei der Konditor Peter a Porta aus Fetan (1832–1896) genannt, welcher ebenfalls ein Café, an der Nygade 6, unter seinem Namen führte. Kaufmann Johan Andreas Mini aus Poschiavo (1830–1908) war der vierte Gründer und durfte noch das 25. Jubiläum des Vereins miterleben. Er war Inhaber der damals bekannten Weinhandlung Jacob Mini & Söhne.

Dem jungen Verein gehörten Vertreter diverser Berufe an, so z.B. Kaufleute und wandernde Handwerksgelesen, von denen sich später viele als Meister niederliessen. Besonders stark aber waren auch über die Gründungszeit hinaus Bündner Gastwirte und Konditoren vertreten, die im 19. Jahrhundert das Kaffeehausleben der dänischen Hauptstadt beherrschten. Auch das beliebte Restaurant Josty in Frederiksberg erinnert heute noch an ihre grosse Zeit.

Statutengemäss hat sich der Verein der besonders in den ersten Jahrzehnten und während der Kriegsjahre erforderlichen Unterstützung notleidender Schweizer angenommen. Später, vor allem nach dem 2. Weltkrieg, stand die Geselligkeit mehr und mehr an erster Stelle der Vereinstätigkeit. So wurde im Jahre 1952 eine Neufassung der Statuten, verbunden mit einer Umbenennung in «Schweizerverein in Dänemark» vorgenommen. Die alte Tradition

der Hilfstätigkeit ist beibehalten worden, sie trat jedoch im Takt mit der allgemeinen Wohlstandssteigerung immer mehr in den Hintergrund. Der Verein, der heute über 300 Mitglieder zählt, ist seit 1961 Mitglied der Auslandschweizerkommission und erhält nach wie vor enge Beziehungen zur schweizerischen Botschaft in Kopenhagen und zu den Schweizerklubs in Skandinavien. Er führt alljährlich ein umfang- und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm durch, bei dem auch die Kinder zu ihrem Recht kommen.

Über die bewegte Geschichte des «Schweizerverein in Dänemark» – er hat immerhin zwei Weltkriege überlebt – berichtet eine Jubiläumsschrift, die zum 100jährigen Bestehen erscheinen wird.

(HT-MS)

Skandinavien

Suisses en Scandinavie

A plusieurs reprises, des demandes ont été faites au Secrétariat des Suisses de l'étranger pour essayer d'obtenir des tarifs réduits sur les vols entre votre pays de résidence et la Suisse lors des Congrès annuels des Suisses de l'étranger.

Ci-après, veuillez trouver les offres qui nous ont été remises par la compagnie Swissair:

Prix aller et retour en classe économique au départ de Copenhague avec arrivée à Zurich:

Vol charter DC9-32, 95 places
Sfr. 42 000.–

Sur les billets pour vols réguliers une réduction de 10% est accordée si 15 personnes au moins voyagent ensemble:

Tarif normal, valable une année, sans aucune restriction DKR 2980 moins 10% *DKR 2682.–*

Tarif réduit, valable un mois, période de séjour minimum en Suisse 7 jours, DKR 2310 moins 10% DKR 2079.–.

Tarif réduit pour services de nuit, valable un mois, DKR 1660 moins 10% DKR 1494.–.

Une réduction pour familles est d'ailleurs accordée sur ces prix aux membres d'une famille voyageante ensemble. Le chef de famille paie plein tarif, les autres membres de la famille (épouse, enfants de 12 à 25 ans) bénéficient d'une réduction de 50%. On ne peut cependant pas cumuler la réduction pour groupes et la réduction pour familles.

Puis il existe encore des tarifs spéciaux pour voyages forfaitaires en groupe, valable un mois, durée du séjour au pays de destination 6 jours au minimum. Ces billets peuvent être vendus seulement à un prix global qui comprend aussi l'hébergement et quelques excursions. Si au moins 10 passagers voyagent ensemble le billet d'avion à lui seul coûte DKR 1220.– pour vols de jour et DKR 980.– pour vols de nuit.

Tous ces prix sont basés sur la situation actuelle et vous sont communiqués sous réserve de modifications éventuelles. Nous espérons cependant que ce qui précède vous donne une première idée des possibilités qui existent. Nous sommes volontiers à votre disposition pour compléter ces informations. Les personnes intéressées à bénéficier des prestations ci-dessus voudront bien prendre contact avec l'agence Swissair au Danemark, Ved Vesterport 5, Copenhagen, tél. 01 122921

Schweizer Klub Norwegen

Vorläufiges Programm

18. Februar 1980

Generalversammlung

In der Zeit vom 7.–14. März

Klubabend

Vorlesung von Herrn Dr. Hermann Burger, Küttingen, mit dem Titel:

Lesung aus dem Buch Diabelli mit Zauberkunststücken zur Illustration.

Anfang Juni

Bootsfahrt auf dem Fjord

Separate Einladungen werden verschickt.

Schweizer Klub Stockholm

Box 1237

S-111 82 Stockholm 1

Rückblick

60 Jahre Schweizer Klub Stockholm



Am 21. Oktober 1979 feierte der Schweizer Klub Stockholm seinen 60. Geburtstag mit einem grossen Galafest im Hotel Flamingo in Solna ausserhalb Stockholm. Rund 130 Mitglieder des Schweizer Klubs, der Vereinigung Schweden-Schweiz und weitere Freunde der Schweiz hatten sich dazu angemeldet. Sie wurden mit feierlichen Alphornklängen empfangen, die von der eigens aus der Schweiz hergereisten Jodlergruppe Swissair stammten. Als Andenken an diesen Tag erhielten alle Gäste ein bedrucktes Taschentüchlein, und als weitere Gabe lag bei jedem Gedeck das Heft «Romarna i Schweiz» von Alf Åberg.

In seiner kurzen, gehaltvollen Rede wollte der Präsident, Fritz Parolari, sich weder in die wechselvolle Geschichte noch in die vermutliche Zukunft des Klubs vertiefen, sondern freute sich, feststellen zu können, dass der Klub auch in seinem 60. Lebensjahr «still going strong» ist und einen Zweck zu erfüllen hat. Das ehrenmitglied Willy Graf dankte dem Vorstand und allen, die sich für das Wohlergehen des Klubs einsetzen,

für ihre Arbeit mit freundlichen Worten.

Das Jubiläumsdiner wurde nach Möglichkeit à la Suisse gehalten und endete mit einer effektiv feuersprühenden Eisbombe. Das festliche Essen war von echtem Schweizer Fendant begleitet, dies eine grosszügige Spende von Herrn Botschafter J.-B. Rüedi, für die ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die rassigen Tanzvorführungen der «Lolly-Girls» unter der Leitung von Hans Kündig, die Lieder und Fahnenschwingerkünste der Jodlergruppe, die wehmütigen Alphörner, der Walzerwettbewerb sowie die Verlosung des First Door Prize, der aus einem Flug für 2 Personen in die Schweiz bestand, waren die weiteren Zutaten dieses geglückten Festes. Um das erwartete enorme Defizit nach Möglichkeit zu mildern, hatten eine ganze Anzahl Sponsoren namhafte Beiträge an die Klubkasse geleistet. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, ein so umfassendes Festprogramm aufzustellen. Der Vorstand möchte den Spendern deshalb auch an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Schweizer Klub

Box 2123

600 02 Norrköping

Der Vereinsbetrieb 1979 begann am 10. März mit der Generalversammlung, an welcher 11 Mitglieder teilnahmen. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand in folgender Zusammensetzung wiedergewählt:

Präsident: Albert Kaiser

Vizepräsident: Paul Aeberhardt

Sekretär: Karl Gilgen

Kassier: Esther Hunziker

Beisitzer: Walter Felder

Als grösster Anlass des Vereinsjahres fand am 20. Mai ein Treffen mit dem Schweizer Klub Stockholm in Norrköping statt. Neben

40 Teilnehmern aus den eigenen Reihen fanden sich an diesem prächtigen Vorsommertag auch 21 Freunde aus unserem Nachbarclub Stockholm in Himmelstalunds Brunnsalung ein. Das festliche Mittagessen wurde mit musikalisch-kabarettistischen Darbietungen des nicht nur lokal bekannten Schauspielers Bertil Nordström, am Klavier begleitet von Allan Oeström, umrahmt. Durch den kulinarischen Auftakt teils gestärkt und teils etwas geschwächt machten sich danach die Tennisspielerinnen und -spieler bereit für das Hauptereignis des Tages, den Tennis-match Norrköping-Stockholm. Auf vier Plätzen wurde während Stunden verbissen um die Punkte gekämpft. Diejenigen, die die Tennisschläger zu Hause gelassen hatten, hatten die Möglichkeit, entweder Minigolf zu spielen, das Färbereimuseum zu besichtigen oder in der «Sennenbar» den neuesten Jahrgang von Walter Felder's Eigengewächs zu degustieren. Bevor man am Abend nach einem geglückten Tag wieder auseinander ging, konnten die erfolgreichsten – und das waren die meisten – Tennisspieler und Minigolfer Erinnerungspreise entgegennehmen. Die Höflichkeit verbietet es, den Gastgebern, zu verraten, wer den Tennis match gewann, dagegen geben sie gerne zu, dass Stockholm die besseren Minigolfspieler stellte!

Zwei Monate später, Sonntag, den 29. Juli, versammelte sich eine kleine Schar Klubmitglieder und Gäste, ausgerüstet mit Picknickkorb, Badehosen, Frottiertuch und Regenschutz in Moon, um sich einem romantischen Töff-Töff-Boot anzuvertrauen und für einige Stunden in die Inselwelt von St. Annas Skärgård hinausführen zu lassen. Ein paar Tage zu früh sollte dort der 1. August gefeiert werden. In dem zwischen dem Festessen aus den Picknickkörben und der Ansprache von Bundes-

präsident Hürlimann durchgeführten Wettschwimmen wurden die Senioren von den Junioren besiegt.

Nach einem einzigen, am 10. Oktober durchgeführten Trainingsabend hatten unsere Jasser am 10. November zum erfreulicherweise langsam zur Tradition werdenden Jassturnier gegen unsere Freunde aus Stockholm anzutreten. Schon um drei Uhr nachmittags wurden die Karten erstmals ausgeteilt, und dann wurde der Spielbetrieb bis um Mitternacht unermüdlich in Gang gehalten. Die einzige – allerdings höchst willkommene – Unterbrechung wurde für die Verzeh rung des zur Stillung des Hungers bestellten Elchbratens bewilligt. Der Durst wurde – vorwiegend mit konzentrationsfördernden Getränken – laufend an den Spieltischen gelöscht. Nach den Resultaten der früheren Turniere kam der dies-jährige Sieg der Equipe aus Norrköping etwas überraschend. Alle Dabeigewesenen freuen sich schon heute wieder auf das nächste Treffen.

Als letzter Anlass des Vereinsjahres fand am 8. Dezember die Weihnachtsfeier statt. Unter den 40 Personen, die daran teilnahmen, konnte man Familien entdecken, die mit drei Generationen vertreten waren. Solches ist besonders erfreulich! Ob es die angekündigten neuen Filme der Schweiz. Verkehrszentrale, das gute Mittagessen oder die hausgebackenen Kuchen waren, die so ungewöhnlich viele Mitglieder zur Teilnahme bewogen haben, bleibe dahingestellt. Sicher ist jedenfalls, dass alle ein gutes Gewissen hatten und sich ohne Furcht dem Samichlaus, der dafür bekannt ist, dass es nicht nur den Kleinen, sondern auch den Grossen ins Gewissen redet, zu stellen wagten. Kurz vor Jahresende erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unseres Ehrenmitglieds Hermann Bachmann, Västervik. Wir haben

Herrn Bachmann, der einer der treuesten Gäste an unseren Vereinsanlässen war, gern gehabt, und wir sprechen seinen Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Spanien/ Espagne

Malaga

Schweizer Konsulat
Puerta del Mar 8,
Edificio Vasco Navarra
6.Stock, Tel. 217266
Besucher Montag bis Freitag
10–13 Uhr.

Nachruf

Herrn Hugo Ungricht

Unerwartet plötzlich ist am 9. Januar 1980 im Alter von fast 70 Jahren unser Landsmann Herr Hugo Ungricht, Direktor für «public relations» der Wein-Firma und Kellerei Sandeman in Jerez de la Frontera gestorben. Das Schweizer Konsulat in Sevilla durfte während vieler Jahre auf seine konstante Hilfe zählen. Seit 1974, als Malaga die Vertretung der Schweizer in Andalusien und Murcia übertragen wurde, wirkte er offiziell als Korrespondent und Vertrauensmann dieses Postens. Auf seine selbstlosen und tatkräftigen Dienste war jederzeit Verlass. Auch waren seine vielseitigen Beziehungen zu den Behörden von unschätzbarem Wert. Das Konsulat verliert an Herrn Ungricht nicht nur einen uneigen nützigen Mitarbeiter, sondern auch einen herzensguten, charakterfesten Freund, der als stadtbekannte Persönlichkeit in Jerez den guten Ruf der Schweiz stets hochgehalten hat. Der hinterbliebenen Gattin und ihren verheirateten zwei Töchtern sei auch an dieser Stelle mein Beileid ausgesprochen.

Der Schweizer Konsul

A vendre

Studio meublé pour 3 personnes

avec cave, armoire à skis et balcon bien ensoleillé prix francs suisses 70 000.- pour adresse et renseignements

Madame Claire Brasier
56, rue Liotard
1202 Genève

Club Suizo de la Costa del Sol

Klub-Programm des 1. Halbjahres 1980

Jeden ersten Freitag eines Monats im Hotel «Bajondillo», Paseo Marítimo, Torremolinos

4. Januar

Jass-Abend, geselliges Beisammensein.

1. Februar

Vortrag über die Geschichte Andalusiens und Erläuterung der audio-visuellen Methoden zur Erlernung von Fremdsprachen.

7. März

Generalversammlung: Jahresbericht, Finanzen, Wahl des Vorstandes.

Sonntag, 6. April

Osterausflug in die Wälder von Tolox. Osterüberraschung und Eiertütschen. Mittags-Imbiss. Anmeldung bis 2. April beim Konsulat.

Freitag, 2. Mai

20.30 Uhr Maikäferfest zur Ehrung der im «Stier» Geborenen und Abschied des Schweizer Konsuls mit grossem Unterhaltungsprogramm, Gesellschaftsspielen, Büffet punkt 20.30 Uhr. Freinacht. Pünktliches Erscheinen liegt im Interesse der Angemeldeten. Herren dunkle Kleidung, Damen lange Abendkleider empfohlen, aber nicht Vorschrift. Reservationen im Konsulat Tel. 217266 bis 25. April '80, Eintritt Ptas 500.-.

Samstag, 17. Mai

Sternfahrt ins Blaue in eigenen Autos. Treffen im Bajondillo um

15.00 Uhr, Abfahrt 15.50 Uhr. Rückkehr zur Preisverteilung 19.30 Uhr. Anmeldung am 2. Mai im Bajondillo oder bis spätestens 9. Mai beim Konsulat.

Freitag, 6. Juni

Grosser Lotto-Abend im Bajondillo

Programme du Club pour le 2^e trimestre 1980

dimanche, 6 avril

Pâques: excursion aux forêts de Tolox. Surprise et cadeaux lapin. Déjeuner. S'annoncer jusqu'au 2 avril au Consulat.

vendredi, 2 mai

20h30–01.00 fête du printemps et d'adieu. Hommage aux natifs du signe du Zodiaque «taureau» et coup de l'étrier offert par le consul. Productions diverses, jeux de société. Buffet à 20 h 30 précise. C'est dans l'intérêt de chacun de venir à l'heure. Tenue foncée. Réservation auprès du Consulat tél. 217266 jusqu'au 25 avril 1980, entrée Ptas 500.-

samedi, 17 mai

Ballade surprise en voitures particulières. Rendez-vous au Bajondillo à 15h00, départ 15h30, 19h30 retour et distribution des prix. Prière de s'annoncer le 2 mai au Bajondillo ou jusqu'au 9 mai au Consulat.

vendredi, 6 juin

Grande Soirée Loto au Bajondillo

1980: ein Wechseljahr für unser Konsulat

Auf 1. Juni 1980 wird uns unser Konsul, Herr Walter Heim, verlassen, um in die Schweiz zum Antritt seines wohlverdienten Ruhestandes zurückzukehren. Fräulein Therese Stiefel, langjährige Sekretärin in Sevilla und Malaga, tritt auf 1. August 1980 ebenfalls in den Ruhestand. Frau Marianne Lässer wird nach Beendigung ihres Kanzlei-Praktikums Anfang August ein neues Wirkungsfeld erhalten. Der Dank der Schweizerkolonie ist all diesen Beamten gewiss, die sich durch

ihren tatkräftigen Einsatz für unseren Club ausgezeichnet haben. Über deren Nachfolger ist zurzeit noch nichts bekannt.

Es verbleiben der Kanzler, Jörg Feigenwinter, seit 1. Januar 1980 zum Vizekonsul ernannt, sowie der spanische Weibel und Bürogehilfe, Herr Gerardo Martin.

Das Maikäferfest des 2. Mai wird daher als Dankfest und offizieller Abschieds-Anlass vom Club und Konsul dargeboten. Da ein grosser Zulauf erwartet wird, ist es absolut unerlässlich, seinen Platz reservieren zu lassen.

Délai de rédaction des pages locales pour 1980: Redaktionsschlüsse für die Lokalseiten 1980:

2/80 juin / Juni:
25.04.80

3/80 septembre / September:
25.07.80

4/80 décembre / Dezember:
17.10.80

Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

publiée par la Commission d'exécution de l'information de et vers la 5^e Suisse.

Rédacteur responsable:

Lucien Paillard.

Responsables des pages locales: les Communautés suisses à l'étranger.

Composition et impression: Buri Druck SA, Berne

Toute correspondance concernant cette publication et nouvelles locales est à envoyer au rédacteur responsable: Lucien Paillard, Secrétariat des Suisses de l'étranger, Alpenstrasse 26, case postale, 3000 Berne 16, ou à votre représentation officielle suisse.

Dans le monde entier:

Sa position clé
permet à la Société de Banque Suisse
de vous aplanir la voie.

Paris:

11bis, rue Scribe

Monte - Carlo:

Banque de Placements
et de Crédit
2, Avenue de Grande-Bretagne

Sièges à l'étranger

Atlanta:

235 Peachtree Street,
N.E. (S. 1700)

Bahreïn:

Kanoo Commercial Centre,
Manama

Chicago:

150 South Wacker Drive

Hong Kong:

20/F Alexandra House,
16-20 Chater Road Central

Londres:

City Office, 99 Gresham Street;
Swiss Centre, 1 New Coventry
Street

New York:

Four World Trade Center;
Swiss Center Office,
608 Fifth Avenue

San Francisco:

120 Montgomery Street (S.2200);
Union Square Office,
250 Stockton Street

Singapour:

1303 Ocean Building,
Collyer Quay

Tokyo:

Furukawa-Sogo Building,
6-1, Marunouchi 2-chome,
Chiyoda-ku

Représentations:

Beyrouth:

Immeuble Beirut-Riyad,
Rue Riad El-Solh

Bogotá:

Carrera 10a. No. 24-55, Piso 15



Buenos Aires:

Reconquista 458

Le Caire:

3 Ahmed Nessim Street, Giza

Caracas:

Ed. "El Universal" Piso 6,

Av. Urdaneta

Edimbourg:

66 Hanover Street

Houston:

One Allen Center (S. 3315)

Direction Générale: Aeschenvorstadt 1, CH-4002 Bâle;
Paradeplatz 6, CH-8022 Zurich. Filiales et sociétés
apparentées dans 13 pays.

Johannesburg:

Swiss House, 86 Main Street

Lima:

Camaná 370-Of. 703

Los Angeles:

800 West Sixth Street
(S. 1220)

Madrid:

Alcalá 95-7º

Melbourne:

Nauru House, 80 Collins Street

Mexico:

San Juan de Letrán 2-3203

Panama:

Calle Elvira Méndez 10,
Apartado 61

Rio de Janeiro:

Av. Rio Branco 99, 18. andar

São Paulo:

Rua Libero Badaró 293
(C. 29 A)

Sydney:

Australia Square Building
(S. 4216)

Téhéran:

Khiabane Sepahbod Zahedi,
Azarshahr 6 (3rd floor)



Société de Banque Suisse
Schweizerischer Bankverein
Swiss Bank Corporation

Total du bilan (fin 1978): Fr.s. 63 244 millions. Fonds de la clientèle:
Fr.s. 33 588 millions. Fonds propres: Fr.s. 3 725 millions.
Prêts à la clientèle: Fr.s. 22 851 millions. Bénéfice net:
Fr.s. 223 millions. 12 050 collaborateurs.